



Fit und schlank mit
der richtigen
Ernährung
und Bewegung

Leichter leben in Deutschland

Ein gesunder Wettbewerb in Deutschland

Nehmen Sie ohne Hunger und Frust sicher und gesund ab. Wir begleiten Sie mit Seminaren und Körperfettanalysen zu einem bewussten Leben.

**Start 22.02.2007,
18.00 – 19.00 Uhr**

**Weitere Termine:
01.03./ 15.03./26.04/24.05.**



Unsere Ernährungsberaterinnen freuen sich auf Ihre Anmeldung:



Dr. Fehske



Frau Sieper



Frau Muth



Frau Hinz

Knochendichte-Messung zur Früherkennung

12. bis 24. Februar 2007

Unkostenbeitrag **13,- €**

Bitte melden Sie sich an.

Weitere Aktionen im Februar 2007:

06.02. Heilpflanzenquiz



**08.02. VICHY
Gesichtspflegeberatung**



**13.02. Visine Beratung
bei müden Augen**



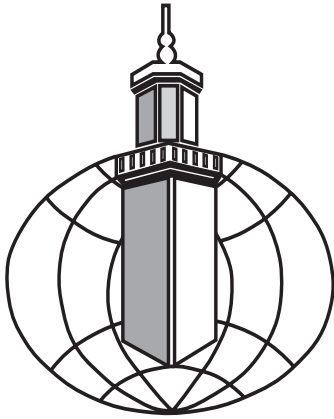
Apotheker Dr. Klaus Fehske

GESUNDHEITSZEITUNG

aus Ihrer



Rathaus-Apotheke Internationale Apotheke Dr. Klaus Fehske



Dr. Klaus Fehske
Fachpharmakologe DGPT,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation,
Theoretische und
Praktische Ausbildung –
Gesundheitsberatung,
Ernährungsberatung,
Naturheilverfahren u.
Homöopathie

Februar-Ausgabe
2007

AUS DEM INHALT:

**Ein paar Hintergrund-
informationen zum Titel
„Internationale Apotheke“**
Seite 2

**Drei erfolgreiche Aktionen
Ihrer sieben Hagener
Wohlfühlapotheke**
Seite 43

**Leichter leben
in Deutschland**
Rückseite

freecall

**Unsere kostenlose
Servicerufnummer
0800 5809500**

**Liebe Leser der Gesundheitszeitung,
das neue Jahr hat ganz
fröhlich angefangen
in Ihrer Rathaus-Apotheke.**

Viele von Ihnen haben den Artikel in der Westfalenpost gelesen über den Rechtsstreit zu unserem Namen „Internationale Apotheke“ – auch im WDR 3 Fernsehen wurde diese Thema aufgegriffen – wir werden Sie auf der Seite 2 etwas über die Hintergründe informieren.

Die Sterntaler-Aktion mit der Christoffel- blindenhilfe war ein voller Erfolg.

So hat Ihre Rathaus-Apotheke allein **1.000 €** gespendet, um 1000 Kindern in Afrika das Augenlicht für ein Jahr zu erhalten. Zusammen mit der Anzag in Hagen haben die sieben Hagener Wohlfühl-Apotheken insgesamt **5.000 €** gespendet.

Auf der Seite 43 berichten wir weiter über die erfolgreiche Diabetesaktion für Jugendliche und einen hervorragend besuchten Vortrag von Herrn Dr. Münch über die Wirkung von Enzymen im Körper.

Auf der letzten Seite finden Sie wieder die aktuellen Aktionen Ihrer Rathaus-Apotheke im Februar. So startet am 22. Februar die neue Reihe der „**Leichter leben in Deutschland**“ Aktion, mit deren Hilfe es Ihnen gelingt, schonend und langfristig Ihr Körpergewicht zu reduzieren und sich damit wieder deutlich besser und gesünder zu fühlen.

Ihr *Klaus Fehske*

und das internationale Rathaus-Apotheken-Team

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Von 7.30 bis 20.00 Uhr durchgehend geöffnet, Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr
oder im Internet unter: www.apotheke-fehske.de

58095 Hagen • Badstr. 4 • Telefon 915980 • Fax 9159821





Ein paar Hintergrund- informationen zum Titel „Internationale Apotheke“

Der sehr sympathische und sachlich richtige Artikel von Herrn Helmut Ullrich in der Westfalenpost unter dem Titel „Streit um Apotheken-Namen“ hat eine lange Vorgeschichte!

Bereits im Jahr 1970 hatte ich beim Spaziergang durch die Münchener Innenstadt die Vision, mal eine „Internationale Apotheke“ zu leiten. Ich habe damals meine Ausbildung zum Reserveoffizier als Pionier gemacht und sah in der Ludwigsstraße die Internationale Ludwigsapotheke der Familie Picha. Als ich 1984 nach dem Tod meines Vaters mit meiner Familie nach Hagen kam, habe ich zunächst versucht, mich in der Apotheke zurechtzufinden, da ich durch den plötzlichen Tod meines Vaters nicht mit ihm zusammenarbeiten konnte.

Doch bereits zum 1. Umbau habe ich die Apothekerkammer gefragt, welche Voraussetzungen ich erfüllen muss, um mich „internationale Apotheke“ nennen zu können. Die damaligen Voraussetzungen waren:

1. eine eigene Importfirma, die häufig einen schnelleren und günstigeren Import ausländischer Arzneimittel ermöglicht
2. ausreichende ausländische Literatur und Arzneibücher, um Kunden und Ärzte über ausländische Arzneimittel zu informieren

3. außergewöhnlich viele Fremdsprachen, die im Team gesprochen werden

Wir haben diese Voraussetzungen erfüllt, die auch mit dem Kommentar zur Apothekenbetriebsordnung übereinstimmen, und daher sowohl von der Industrie- und Handelskammer als auch von der Apothekerkammer die Genehmigung bekommen, uns im Handelsregister einzutragen unter dem offiziellen Namen: „Rathaus-Apotheke, Internationale Apotheke, Dr. Klaus Fehske“

Mehr als 10 Jahre(!) gab es damit auch keinerlei Problem!! Dann kamen die so genannten „Life Style Drugs“ wie Xenikal (ein Fettblocker) und Viagra, und es gab eine Falschmeldung in der Presse: Diese Medikamente gibt es nur im Ausland, lassen sich aber über Internationale Apotheken besorgen! Daraufhin gab es eine große Prozesswelle von anderen Apotheken, die diese ausländische Arzneimittel natürlich ebenso besorgen können.

Ein Saarbrücker Richter hat dann entschieden, er sei der Auffassung, der Name „Internationale Apotheke“ bedeutet, die haben auch ausländische Arzneimittel vorrätig (!). Da dies aber eine deutsche Apotheke nicht darf, sei der Name irreführend.

Eine Umfrage bei 200 Passanten in Dortmund und Hagen hat ergeben, dass der



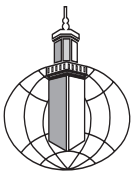
Verbraucher üblicherweise nicht erwartet, dass man auch ausländische Arzneimittel vorrätig haben muss, da er auch sonst bei ausgefallenen Arzneimitteln überlicherweise wiederkommen muss.

Mit diesen Unterlagen hat dann übrigens Herr Picha von der Ludwigsapotheke in München sein Gerichtsverfahren gewonnen - wir unser Eilverfahren in Arnberg auch!

Im Hauptverfahren gab es dann einen Austausch des vorsitzenden Richters - die beiden beisitzenden Richter blieben gleich - und ein anderes Ergebnis. Auf Nachfrage sagte der Vorsitzende wörtlich: „Ach wissen Sie, vor deutschen Gerichten, das ist so wie ein Bambusrohr im Wind - das geht mal so und dann mal so - und diesmal geht es eben so!“ Nachdem wir nun in Münster verloren haben, werden wir nach Leipzig zur nächsten Instanz gehen - denn ich kann nicht ganz einsehen, warum in Bayern ein anderes Recht herrschen soll als in Nordrheinwestfalen - insofern bin ich wirklich ein klein wenig „68er“ geblieben - 1968 habe ich am THG in Hagen Abi gemacht und war in dieser spannenden Zeit Schulsprecher.

Die Bilder auf der Seite stammen übrigens aus dem WDR III Beitrag im Fernsehen, in dem wir unter anderem praktisch gezeigt haben, dass wir z. Zt. 14 Sprachen sprechen.





Drei erfolgreiche Aktionen Ihrer sieben Hagener Wohlfühl-Apotheken



Im vorletzten Jahr hatten wir eine ganze Zirkusvorstellung des Zirkus Barum gemietet, wie Sie sich vielleicht erinnern - und dazu neben unseren Kunden auch viele Kinder aus Hagener Waisenheimen eingeladen.

Im letzten Jahr haben wir uns dann mit der Früherkennung von Diabetes bei Jugendlichen beschäftigt. Wir haben zusammen mit dem Diabetologen Herrn Dr. Jürgen Hasbach Lehrer informiert, und zur Kontrolle bei vielen Jugendlichen den Blutzuckerspiegel bestimmt. Die Aktion wurde von uns kostenlos durchgeführt, die Spenden daraus haben wir gesammelt und auf 1.000 € aufgefüllt. Diese Spende wurde an die Kinderklinik in Hagen übergeben und wird für Jugendfreizeiten von jungen Diabetikern verwendet, die lernen sollen, auch in der Freizeit und beim Sport mit der richtigen Menge an Insulin umzugehen.



Gleich zu Beginn des Jahres 2007 haben wir dann eine große Informationsveranstaltung über die Wirkung von Enzymen organisiert. Der anerkannte Arzt und Forscher Dr. Hellmut Münch berichtete sehr überzeugend über diese wertvollen Bestandteile unserer Nahrung, die bei besonderen Krankheiten auch als Nahrungsergänzung zusätzlich eingenommen werden können. Fast 200 Zuhörer dankten mit lang anhaltendem Beifall.



In der nächsten Ausgabe Ihrer Gesundheitszeitung finden Sie mehr Informationen zu den nützlichen Helfern für Ihre Gesundheit. Eine Kurzinformation unter dem Namen „Innovazym“ können Sie übrigens schon heute bei uns erhalten.